

# Serbisches Akademikernetzwerk Nikola Tesla e. V. *Mobile Denkfabrik*

„Mobiles Klassenzimmer“ mit Bildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern

**Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche und Eltern aus Vereinen

**Ziele:** Förderung der Bildungschancen von Migrantenkindern und Stärkung der Erziehungskompetenzen von Eltern

**Partner:** Serbische Kulturvereine (KUD Dukati Stuttgart e. V., Serbischer Kulturverein „Heiliger Sava“ e. V.), Serbisches Kulturzentrum, Jugendamt, Jugendmigrationsdienst, Schulamt, Jobconnection, verschiedene Kirchengemeinden

Der Verein bewarb sich mit dem Projekt eines mobilen Klassenzimmers, um Kindern und Jugendlichen Bildung und Wissenschaft näher zu bringen. Im November 2010 fiel der Startschuss mit einer Kinderwerkstatt, in der sich Grundschüler mit Elektromagnetismus auseinandersetzten. Die Kinder hatten die Möglichkeit, mit Modellen zu experimentieren, neue spannende Berufe kennenzulernen und viele Fragen zu stellen. Ein weiterer Workshop war an „ältere“ gerichtet: Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren konnten in der Praxis eines Internisten die technische Ausstattung und vieles mehr kennenlernen, eine große Hilfe für Jugendliche, die sich für ein Medizinstudium oder Berufe im Gesundheitsbereich interessieren. Es folgten weitere Workshops für Kinder und Eltern. Ein multimediales, aus mehreren Modulen bestehendes Bewerbungstraining wurde entwickelt und ins Angebot aufgenommen.

Ein großer Grundsatz des Serbischen Akademikernetzwerks Nikola Tesla e. V. steckt im Vereinsnamen selbst: Netzwerken – in der Tat kommen die Teilnehmer aus verschiedenen Kulturvereinen. Auf das Ehrenamt wird großen Wert gelegt, daher möchte der Verein das Projekt nach der Ablaufzeit, unbedingt weiterführen: Kontakte zur serbischen Ergänzungsschule, zum Gesamtelternbeirat Stuttgart und weiteren Bildungsakteuren stehen bereits.

[www.sam-nt.de](http://www.sam-nt.de)



**Mobile Denkfabrik: Ein Projekt des Serbischen Akademikernetzwerks Nikola Tesla e. V.**

Die Idee war bereits da, als der Newsletter des Forums der Kulturen eintrat. Das serbische Akademikernetzwerk plante ein mobiles Klassenzimmer, in dem Kinder und Jugendliche ihr Interesse an Bildung und Wissenschaft entdecken könnten; mit Anleitern, die sie dabei unterstützen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Die Ausschreibung auf die Plätze, Projektantrag, Projektantrag, Projektantrag (siehe Seite 14) passte wie das sprichwörtliche Tüpfelchen auf dem i – der Verein gewann und bekommt die gewünschten Fördermittel.

Der jüngst gegründete Verein – der sich trotz seines Namens nicht als „Akademikerverein“ versteht, sondern sich generell Bildungsfragen verschrieben hat – hat seit Projektbeginn zwei Workshops durchgeführt. Am 22. November letzten Jahres setzten sich Grundschüler in der Kinderwerkstatt auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Elektromagnetismus auseinander. Für Experimente mit Modellen blieb ebenso viel Raum wie für Fragen und Diskussionen. An eine ältere Zielgruppe richtete sich ein Workshop im Dezember: Ein in Sindelfingen praktizierender Internist öffnete seine Praxis für eine Gruppe von 15- bis 19-Jährigen, die sich für ein Medizinstudium interessieren. Die Mädchen und Jungen

lernten die technische Ausstattung kennen und wurden in die Grundbegriffe der Diagnose eingeführt. Bei der Vorbereitung der Workshops wird Netzwerken groß geschrieben: Die Teilnehmer kommen über verschiedene Kulturvereine, die serbische Ergänzungsschule oder das serbische Kulturzentrum zum Projekt, wann immer möglich, arbeiten die Vereinsmitglieder mit dem Jugendamt, dem Jugendmigrationsdienst, dem Schulamt und Kirchengemeinden zusammen und beziehen die Eltern in ihre Arbeit mit ein. Ebenso achten sie auf eine professionelle Durchführung. Für sämtliche Fragen gibt es einen verantwortlichen Ansprechpartner; Fragebogen messen die Qualität der Veranstaltung und erheben weitere Wünsche und Anregungen. Wichtig ist den Vereinsmitgliedern, dass das gesamte Budget in die Projektarbeit fließt; ihre eigene Mitarbeit ist ehrenamtlich und damit „Ehrensache“. Dadurch ist auch die Fortführung des Projekts nach dem offiziellen Förderzeitraum garantiert. Weiter geplant sind in der Mobilen Denkfabrik u. a. ein Workshop zum Thema Stipendien, Seminare zur Berufsvorbereitung oder zur Hausaufgabenhilfe. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat – ob Akademiker oder nicht – ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Andrea Wöhr

Serbisches Akademikernetzwerk Nikola Tesla e. V.  
Möhlinger Str. 81a  
70199 Stuttgart  
Tel. 01 741584 97 97  
mail@sam-nt.de  
www.sam-nt.de

